Niederschrift

über die 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 22.03.2001, 09.00 Uhr, im Kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Öffentlicher Teil

Unter Vorsitz von Bürgermeister Heinrich Stommel nehmen folgende Stadtverordnete (StV) an der Sitzung teil:

Anhalt, Wolfgang,	StV
Beginn, Arnold,	Vertreter für StV Karl-Heinz Riesen
Behrens-Hommel, Eva,	Vertreterin für StV Friederike Doose
Birx, Michael,	StV
Bochem, Hans-Peter,	StV, nicht anwesend
Capellmann, Peter,	StV
Doose, Friederike,	StV, nicht anwesend
Friedrich, Egbert,	StV
Granderath, Bernd,	Vertreter für StV Hans-Peter Bochem
Gunia, Wolfgang,	2. Stellv. Ausschussvorsitzender
Hoven, Matthias,	StV
Kieven, Hubert,	StV
Kolonko-Hinssen, Eva-Maria,	StV mit beratender Stimme, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Köhne, Franz-Josef,	StV
Lambertin, Servatius,	StV
Meyer, Hans,	StV
Müller, Heinz,	StV
Neuenhoff, Claus Hinrich,	StV
Pott, Hildegard,	StV
Riesen, Karl-Heinz,	StV, nicht anwesend
Schmitz, Peter,	1. Stellv. Ausschussvorsitzender
Schumacher, Dr. Helmut,	StV
Talarek, Anke,	Vertreterin für StV Eva-Maria Kolonko-Hinssen, 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Von der Verwaltung nehmen an der öffentlichen Sitzung teil:

Schulz, Martin	Beigeordneter
Krause, Joachim	Dezernent
Spelthann, Edmund	Kämmerer
Heinen, Helmut	Hauptamtsleiter
Dr. Esser, Dorothee	Kultur- und Verkehrsamtsleiterin, zu TOP 3, 4 und 8
Schumacher, Richard	Sachbearbeiter Hauptamt - EDV, zu TOP 8
Muckel, Frank	Schriftführer

Als Gast ist anwesend:

Dr. Nieveler, Peter	Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz, zu TOP 5

Bürgermeister Stommel eröffnet gegen 9.00 Uhr die öffentliche Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung fristgerecht zugegangen und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Weiterhin schlägt er vor, den Beratungspunkt

5. Errichtung eines Mahnmals zur Erinnerung an die ermordeten Bürger jüdischen Glaubens in Jülich
hier: Bürgerantrag Nr. 2/2001 vom 22.01.2001 der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V. sowie ergänzendes Schreiben vom 13.02.2001
(Vorlage 110/2001)

bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.04.2001 zurückzustellen, da zuvor noch ein Ortstermin für die Festlegung des Standortes durchgeführt werden soll und den Beratungspunkt

6. Fortschreibung des Archiv-Entwicklungsplanes
(zugleich Bürgerantrag der CDU-Seniorenunion Nr. 22/2000 vom 02.11.2000 bezüglich der Archivarbeit)
(Vorlage 17/2001)

von der Tagesordnung abzusetzen, da hier noch Beratungsbedarf im Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss besteht und noch kein Empfehlungsbeschluss gefasst wurde.

Stadtverordneter Gunia bittet, den Beratungspunkt 5 nicht zu verschieben, da die Standorte klar sind und deshalb keine Notwendigkeit gesehen wird, den Beratungspunkt zu verschieben.

Nach weiterer Diskussion herrscht Einvernehmen darüber, den Beratungspunkt nicht zu verschieben und Herrn Dr. Nieveler von der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz zu diesem Punkt einzuladen.

Einwendungen gegen die Absetzung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung stellt sich unter Berücksichtigung der Absetzung wie folgt dar:

Tagesordnung:

A **<u>Öffentlicher Teil</u>**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

2. Anfragen

3. Städt. Kulturveranstaltungen;

hier: Neufestsetzung der Eintrittsgelder in EURO
(Vorlage 128/2001)

4. Zitadellenfest 2002
(Vorlage 98/2001)

5. Errichtung eines Mahnmals zur Erinnerung an die ermordeten Bürger jüdischen Glaubens in Jülich
hier: Bürgerantrag Nr. 2/2001 vom 22.01.2001 der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V. sowie ergänzendes Schreiben vom 13.02.2001
(Vorlage 110/2001)

6. Fortschreibung des Archiv-Entwicklungsplanes
(zugleich Bürgerantrag der CDU-Seniorenunion Nr. 22/2000 vom 02.11.2000 bezüglich der Archivarbeit)
(Vorlage 17/2001)

- abgesetzt -

7. Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln;
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln als Vorgriff auf den Haushalt 2001 für Planungsleistungen für den Umbau der Poststraße
- Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlage 134/2001)

8. Weiterberatung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2001

u. a.

- Zuschussantrag der Pfarrei St. Rochus für das Bauvorhaben an der Jugendfreizeitstätte
(Vorlage 109/2001)

- Antrag der St. Katharina - Schützenbruderschaft Selgersdorf auf Bezuschussung der Materialkosten für den weiteren Ausbau des Schützenheimes sowie Zuschussantrag des Fördervereins Pfadfinderstamm Jülich
(Vorlage 120/2001)

- Auslagenersatz für die Sprecherin des Behindertenfachgesprächskreises
(Vorlage 135/2001)

- Antrag des Vereins “Frauen helfen Frauen e.V. Jülich” auf Zuschuss für die Betriebskosten der Frauenberatungsstelle vom 22.12.00
(Vorlage 136/2001)

B **<u>Nichtöffentlicher Teil</u>**

A Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters und Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

1.1 Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen RWE-Net AG und der Stadt Jülich
(Vorlagen-Nr.: 62/2001)

Seitens des RWE-Net wurde für die Straßenbeleuchtungsanlagen in den Stadtteilen Bourheim, Güsten, Koslar, Mersch, Pattern, Serrest, Stetternich, Welldorf ein neuer Straßenbeleuchtungsvertrag angeboten. Laufzeit 20 Jahre.
Derzeit soll jedoch von diesem Neuabschluss Abstand genommen werden, weil zum einen die lange Laufzeit und zum anderen negative Auswirkungen auf die weiteren Verhandlungen der Stadtwerke seitens der Verwaltung gesehen werden. Es wird empfohlen das bisherige Verfahren weiterzuführen, bis die Verhandlungen der Stadtwerke abgeschlossen sind.

2. Anfragen

Bürgermeister Stommel erklärt, dass Anfragen für den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht vorliegen.

3. Städt. Kulturveranstaltungen;
hier: Neufestsetzung der Eintrittsgelder in EURO
(Vorlagen-Nr.: 128/2001)

Beschlussempfehlung:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Eintrittsgelder für die städt. Kulturveranstaltungen werden in EURO (€) wie folgt festgesetzt:

Folgt Aufstellung der Eintrittspreise gemäß Anlage!"

4. Zitadellenfest 2002
(Vorlagen-Nr.: 98/2001)

Beschlussempfehlung:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

"1. Im Vorgriff auf den Haushalt 2002 werden für das Zitadellenfest 2002 90.000,-- DM zur Verfügung gestellt.
2. Ca. 50 % dieser Summe sollen über Eintrittsgelder, Standgelder und Sponsorenbeiträge refinanziert werden.
3. Die Vorbereitungen für das Fest können ab sofort beginnen, eingeschlossen Auftragsvergaben an Künstler etc."

5. Errichtung eines Mahnmals zur Erinnerung an die ermordeten Bürger jüdischen Glaubens in Jülich
hier: Bürgerantrag Nr. 2/2001 vom 22.01.2001 der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V. sowie ergänzendes Schreiben vom 13.02.2001
(Vorlagen-Nr.: 110/2001)

Der Vorsitzende des Vereins "Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V.", Herr Dr. Peter Nieveler erläutert, dass sich der Vorstand der Gesellschaft für den Standort am Propst-Bechte-Platz ausgesprochen habe.
Der Hauptsponsor des Denkmals habe weiterhin geäußert, dass es eine Diskriminierung des Denkmals darstelle, wenn dieses am Schloßplatz errichtet werde.
Herr Dr. Nieveler gibt weiterhin zu bedenken, dass auf dem Schloßplatz schon weitere Denkmäler (Sarkophag, Denkmal Friedrichs III) stehen, zu denen dann auch noch dass Mahnmal hinzukäme.
Nach seiner Meinung sei es auch besser, wenn der Künstler noch einmal beteiligt wird, wenn das Mahnmal an einem anderen Standort aufgestellt werden soll.

Stadtverordneter Gunia bittet um eine Sitzungsunterbrechung von 10 Minuten.

Die Sitzung wird daraufhin von 10.20 Uhr bis 10.30 Uhr unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt Stadtverordneter Gunia für die CDU-Stadtratsfraktion folgenden Antrag:

1. Da der Stadtrat seinerzeit über den Standort für die Aufstellung des Mahnmals entschieden hat, wird die Entscheidung bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates zurückgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Schloßplatz die Denkmalfrage zu klären; insbesondere ob der gesamte Schloßplatz wegen der Sicht auf die Zitadelle freigehalten werden muss oder ob eine Nutzung in Teilbereichen möglich ist.

3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob bei dem Standort am Propst-Bechte-Platz nicht die gepflasterte Fläche ausscheidet. Hier sind die Frage der Zuschüsse, der Sichtachse und Verkehrsfragen zu berücksichtigen.

4. Zwischenzeitlich soll der Ortstermin an den alternativen Standorten stattfinden.

Im Haupt- und Finanzausschuss herrscht Einvernehmen wie vorgenannt zu verfahren.

Aus dem Verlauf der Beratung wird deutlich, dass lediglich die Frage des Standortes noch geklärt werden muss und keine Einwendungen dagegen erhoben werden, den Auftrag zu vergeben. Voraussetzung ist eine vertragliche Verpflichtung der Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e.V., den ausstehenden Betrag von 31.500,-- DM bis 31.12.2001 aufzubringen.

6. Fortschreibung des Archiv-Entwicklungsplanes
(zugleich Bürgerantrag der CDU-Seniorenunion Nr. 22/2000 vom 02.11.2000 bezüglich der Archivarbeit)
(Vorlagen-Nr.: 17/2001)

Dieser Beratungspunkt ist von der Tagesordnung abgesetzt.

7. Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln
hier. Bereitstellung von Haushaltsmitteln als Vorgriff auf den Haushalt 2001 für Planungsleistungen für den Umbau der Poststraße
- Dringlichkeitsentscheidung -
(Vorlagen-Nr.: 134/2001)

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt als Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW wie folgt:

"Die bei Haushaltsstelle 6300.94038 für den Ausbau der Poststraße vorgesehenen Haushaltsmittel in Höhe von 215.000,-- DM werden im Vorgriff überplanmäßig bereitgestellt, damit ein Planungsauftrag erteilt werden kann."

8. Weiterberatung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2001

HHSt. 0240.61040 - Kosten Pressearbeit - Seite 24

Seitens der Verwaltung wird aufgrund des Antrags der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion, bei Öffentlichkeitsarbeit insgesamt im Haushalt 5.000,-- DM einzusparen, vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 20.000,-- DM auf 18.000,-- DM zu reduzieren.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

"Der Haushaltsansatz bei Haushaltsstelle 0240.61040 - Kosten Pressearbeit - wird auf 18.000,-- DM reduziert."

HHSt. 3500.63050 - Werbung etc. Volkshochschule - Seite 118

Seitens der Verwaltung wird aufgrund des Antrags der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion, bei Öffentlichkeitsarbeit insgesamt im Haushalt 5.000,-- DM einzusparen, vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 30.000,-- DM auf 29.000,-- DM zu reduzieren.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei Haushaltsstelle 3500.63050 - Werbung etc. Volkshochschule - wird auf 29.000,-- DM reduziert.”

HHSt. 5800.51000 - Unterhaltung Grünanlagen - Seite 184

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 65.000,-- DM auf 100.000,-- DM für Maßnahmen gegen die “Kastanienmotte” zu erhöhen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei Haushaltsstelle 5800.51000 - Unterhaltung Grünanlagen - wird auf 100.000,-- DM erhöht.”

HHSt. 6020.62000 - Allgemeine Planung Tiefbau - Seite 193

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 45.000,-- DM auf 15.000,-- DM zu reduzieren.

Seitens der Verwaltung wird eingeräumt, dass der Ansatz auf 10.000,-- DM zurückgefahren werden kann.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei Haushaltsstelle 6020.62000 - Allgemeine Planung Tiefbau - wird auf 10.000,-- DM reduziert.”

HHSt. 7616.50000 - Bauunterhaltung Bürgerhalle Stetternich - Seite 241

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 10.000,-- DM auf 35.000,-- DM zu erhöhen.

Beigeordneter Schulz erläutert, dass der Betrag um 10.000,-- DM reduziert werden könne, da Maßnahmen aus der allgemeinen Bauunterhaltung gemacht werden können. Alles andere sei mit 25.000,-- DM zu realisieren.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei Haushaltsstelle 7616.5000 - Bauunterhaltung Bürgerhalle Stetternich - wird auf 25.000,-- DM erhöht.”

HHSt. 7900.63050 - Kosten der Verkehrswerbung - Seite 249

Seitens der Verwaltung wird aufgrund des Antrags der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion, bei Öffentlichkeitsarbeit insgesamt im Haushalt 5.000,-- DM einzusparen, vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 20.000,-- DM auf 18.000,-- DM zu reduzieren.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei Haushaltsstelle 7900.63050 - Kosten der Verkehrswerbung - wird auf 18.000,-- DM reduziert.”

HHSt. 9100.80710 - Zinsen Kassenkredite - Seite 272

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 50.000,-- DM einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 50.000,-- DM für Zinsen Kassenkredite eingerichtet.”

HHSt. 0200.93500 - Anschaffung bewegl. Vermögen - Seite 282

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 100.000,-- DM auf 30.000,-- DM zu reduzieren. Die Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt eine Reduzierung auf 90.000,-- DM.

Stadtverordneter Köhne modifiziert den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion dahingehend, dass die radikale Kürzung zurückgenommen wird und man sich der von der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vorgeschlagenen Reduzierung auf 90.000,-- DM anschließe.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist somit abgelehnt.

HHSt. 0200.94010 - Anschaffung weiterer Telefone - Seite 282

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 7.000,-- DM auf 0,-- DM zu reduzieren.

Stadtoberverwaltungsrat Heinen erläutert, dass zumindest 3.000,-- DM für die Anschaffung von Telefonen notwendig sind.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei Haushaltsstelle 0200.94010 - Anschaffung weiterer Telefone - wird auf 3.000,-- DM reduziert.”

HHSt. 0200.xxxxx - Planung Bürgerhaus (Altes Rathaus) - Seite 282

Seitens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird beantragt, für die Planung des Bürgerhauses Altes Rathaus einen Betrag von 10.000,-- DM in den Haushalt einzusetzen.

Beigeordneter Schulz erläutert, dass nach seiner Meinung der Investor und die Sparkasse die Planung in Auftrag geben müssen.

Stadtverordnete Talarek zieht daraufhin den Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurück.

HHSt. 0240.93500 - Beschaffung Stellwandsystem - Seite 286

Die Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 15.000,-- DM auf 0,-- DM zu reduzieren.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 19 Nein-Stimmen

Der Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist somit abgelehnt.

HHSt. 0600.93500 - EDV-Ausstattung - Seite 288

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 250.000,-- DM auf 150.000,-- DM zu reduzieren. Die Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt eine Reduzierung auf 200.000,-- DM.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist somit abgelehnt.

HHSt. 1300.98700 - Zuschuss Feuerwehr Güsten - Seite 296

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 5.000,-- DM einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 5.000,-- DM eingerichtet für die Errichtung von Duschen im Feuerwehrgerätehaus Güsten.”

HHSt. 1300.93502 - Einrichtung Feuerwehrgerätehäuser - Seite 296

Stadtverordneter Müller beantragt, für das Feuerwehrgerätehaus Broich den Ansatz von 5.000,-- DM auf 5.500,-- DM zu erhöhen, damit die vorgesehenen 21 Spinde angeschafft werden können.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Ansatz bei der Haushaltsstelle 1300.93502 - Einrichtung Feuerwehrgerätehäuser - wird auf 5.500,-- DM erhöht.”

HHSt. 1.300.94010 - Unterflurhydrant Welldorf - Seite 296

Stadtverordneter Kieven beantragt, für die außerhalb des Ortsbereiches liegenden Hofgebäude in Welldorf einen Unterflurhydranten einzurichten, da im Brandfall das Löschwasser ansonsten über eine große Entfernung aus dem Ort geholt werden müsse.

Bürgermeister Stommel weist darauf hin, dass auch von Stadtverordneten Hoven schon ein entsprechender Antrag eingereicht worden ist.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Betrag von 4.000,-- DM für die Einrichtung eines Unterflurhydranten in Welldorf eingerichtet.”

HHSt. 2000.93505 - EDV-Ausstattung “Schulen ans Netz” - Seite 304

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 200.000,-- DM auf 250.000,-- DM zu erhöhen.

Dezernent Krause erläutert, dass in den letzten Jahren das Nötigste investiert worden ist. In den Schulen zeichne sich jedoch immer mehr Interesse an EDV-Einsatz ab. Der Bedarf müsse über mehrere Jahre abgearbeitet werden.

Kämmerer Spelthann führt ergänzend aus, dass beantragt sei, in der Realschule einen Informatikraum einzurichten. Er schlägt vor, dies hier mit einzuplanen. Die Haushaltsstelle könne mit einem Haushaltsvermerk versehen werden, da sich abzeichnet, dass mehr Einnahmen erzielt werden und diese dann für die Realschule verwendet werden können.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 200.93505 - EDV-Ausstattung “Schulen ans Netz” wird auf 265.000,-- DM erhöht.”

HHSt. 2101.94002 - Fenster GGS-Nord - Seite 306

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle um 400.000,-- DM zu erhöhen und die Verpflichtungsermächtigung entsprechend um 400.000,-- DM zu reduzieren, da die Maßnahme zügiger läuft als veranschlagt.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 2101.94002 - Fenster GGS-Nord wird auf 1.400.000,-- DM erhöht; die Verpflichtungsermächtigung wird entsprechend reduziert.”

HHSt. 2102.94002 - Brandschutz GGS Ost - Seite 308

Die Verwaltung schlägt vor, den Ansatz bei dieser Haushaltsstelle von 14.000,-- DM auf 16.000,-- DM zu erhöhen, da der Auftrag höher abrechnet.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 2102.94002 - Brandschutz GGS Ost wird auf 16.000,-- DM erhöht.”

HHSt. 2102.xxxxx - Erneuerung Fenster - Seite 308

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, eine Haushaltsstelle mit einem Betrag von 15.000,-- DM für die Erneuerung der Fenster im Lehrerzimmer einzurichten.

Bürgermeister Stommel erläutert, dass die Maßnahme im Verwaltungshaushalt veranschlagt werden müsse und schlägt vor, später hierauf zurückzukommen.

Im Haupt- und Finanzausschuss herrscht Einvernehmen darüber, wie vorgeschlagen zu verfahren.

HHSt. 2150.93501 - Menuevorbestellungsgerät - Seite 316

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, einen Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle mit einem Betrag von 6.000,-- DM einzurichten, da das vorhandene Gerät nicht mehr reparabel ist und ersetzt werden muss.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird bei der Haushaltsstelle 2150.93501 - Menuevorbestellungsgerät - ein Ansatz mit einem Betrag von 6.000,-- DM eingerichtet.”

HHSt. 2200.36100 - Zuschuss Erweiterung Realschule - Seite 318

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 360.000,-- DM auf 630.000,-- DM zu erhöhen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 2200.36100 - Zuschuss Erweiterung Realschule - wird auf 630.000,-- DM erhöht.”

HHSt. 2200.93501 - Einrichtung Informatikraum - Seite 318

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion wird beantragt, einen Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle in Höhe von 15.000,-- DM einzurichten.

Die Mittel sind bereits bei Haushaltsstelle 200.93505 - EDV-Ausstattung “Schulen ans Netz” veranschlagt.

HHSt. 2200.94004 - Fenstererneuerung Realschule - Seite 318

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 650.000,-- DM auf 648.000,-- DM zur Deckung der Ausgabe bei HHSt. 2102.94002 zu reduzieren.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 2200.94004 - Fenstererneuerung Realschule wird auf 648.000,-- DM reduziert.”

HHSt. 2700.xxxxx - Planung Neubau Sonderschule - Seite 324

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, einen Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle einzurichten.

Nach Erläuterung zieht Stadtverordneter Köhne den Antrag der SPD-Stadtratfraktion zurück.

HHSt. 3520.93500 - Anschaffung von Büchern - Seite 338

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 80.000,-- DM auf 85.000,-- DM zu erhöhen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 3520.93500 - Anschaffung von Büchern - wird auf 85.000,-- DM erhöht.”

HHSt. 3600.36101 - Zuschuss Schloß Kellenberg - Seite 340

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 116.000,-- DM einzurichten, da die Beträge in 2000 nicht abgerufen wurden.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 116.000,-- DM eingerichtet.”

HHSt. 3600.36700 - Anteil Eigentümer Schloß Kellenberg - Seite 340

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 250.000,-- DM einzurichten, da der Betrag in 2000 nicht vereinnahmt wurde.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 250.000,-- DM eingerichtet.”

HHSt. 3600.36102 - Landeszuschuss Stadtmauer Aachener Tor - Seite 340

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 130.000,-- DM einzurichten, da der Bewilligungsbescheid zwischenzeitlich vorliegt.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 130.000,-- DM für den Landeszuschuss Stadtmauer Aachener Tor eingerichtet.”

HHSt. 3600.94021 - Mauerwerksanierung Stadtmauer - Seite 340

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 260.000,-- DM einzurichten (Verpflichtungsermächtigung aus 2000).

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 260.000,-- DM eingerichtet.”

HHSt. 3600.98702 - Zuschuss Schützen Selgersdorf - Seite 340

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 6.400,-- DM als Zuschuss für die Schützen Selgersdorf einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 6.400,-- DM als Materialkostenzuschuss für den Ausbau des Schützenheimes an die Schützen Selgersdorf eingerichtet.”

HHSt. 3600.98703 - Zuschuss Pfadfinder - Seite 340

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 18.300,-- DM als Zuschuss für die Pfadfinder einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 18.300,-- DM als Zuschuss für die Pfadfinder zu den Kosten für den Anbau eingerichtet.”

HHSt. 4370.93501 - Einrichtung Übergangsheime - Seite 348

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 18.000,-- DM auf 20.500,-- DM zu erhöhen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 4370.93501 - Einrichtung Übergangsheime - wird auf 20.500,-- DM erhöht.”

HHSt. 4600.36700 - Erstattung Eurode Spielplatz - Seite 350

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 30.000,-- DM gemäß dem Vertrag mit Eurode einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 30.000,-- DM eingerichtet.”

HHSt. 4600.93500 - Ausstattung Spielplatz “Im Rurhof” - Seite 350

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 10.000,-- DM für die Ausstattung Spielplatz “Im Rurhof” einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 10.000,-- DM für die Ausstattung des Spielplatzes “Im Rurhof” eingerichtet.”

HHSt. 4600.95000 - Spielplatz Pattern - Seite 350

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle bei 90.000,--- DM festzusetzen.

Stadtverordneter Köhne erläutert, dass der Antrag im Zusammenhang mit den folgenden beiden Haushaltsstellen gesehen werden müsse. Hier beantrage die SPD-Stadtratsfraktion, dass dort ebenfalls die Planung von der Verwaltung geleistet wird und so Mittel eingespart werden können.

HHSt. 4600.95001 - Spielplatz Gemeindedriesch - Seite 350

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 165.000,-- DM auf 147.000,-- DM zu reduzieren, da die Planung durch die Verwaltung geleistet werden soll.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 4600.95001 - Spielplatz Gemeinde-driesch - wird auf 147.000,-- DM reduziert.”

HHSt. 4600.95002 - Spielplatz Schützenkaul - Seite 350

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 115.000,-- DM auf 103.000,-- DM zu reduzieren, da die Planung durch die Verwaltung geleistet werden soll.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 4600.95002 - Spielplatz Schützenkaul - wird auf 103.000,-- DM reduziert.”

HHSt. 4600.xxxxx - Zaun Spielplatz Welldorf - Seite 350

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, einen Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle mit einem Betrag von 3.000,-- DM einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Betrag von 3.000,-- DM für den Zaun am Spielplatz in Welldorf eingerichtet.”

HHSt. 4600.xxxxx - Zuschuss Pfarre Rochus - Seite 350

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, einen Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle mit einem Betrag von 10.000,-- DM als Zuschuss für die Pfarre St. Rochus einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Betrag von 10.000,-- DM als Zuschuss für die Pfarre St. Rochus eingerichtet.”

HHSt. 4601.xxxxx - Planung Kinogalerie - Seite 352

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, einen Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle mit einem Betrag von 6.000,-- DM einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Betrag von 6.000,-- DM für die Planung einer Kinogalerie eingerichtet.”

HHSt. 4601.xxxxx - Ausrüstung Kino (Leinwand etc) - Seite 352

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, einen Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle mit einem Betrag von 6.000,-- DM einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Betrag von 6.000,-- DM für die Ausrüstung des Kinos eingerichtet.”

HHSt. 4601.98700 - Zuschuss zu Architektenleistung - Seite 352

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 2.900,-- DM auf 6.000,-- DM zu erhöhen.

Beigeordneter Schulz erläutert, dass hier auch eine Befreiung von den Baugenehmigungsgebühren ausgesprochen werden kann.

Stadtverordneter Köhne zieht daraufhin den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zurück.

HHSt. 4700.98700 - Zuschuss Mütterzentrum - Seite 368

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 6.000,-- DM als Zuschuss zu den Einrichtungskosten für das Mütterzentrum einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Vorschlag ist somit abgelehnt.

HHSt. 4700.98701 - Zuschuss Kosovo-Albaner - Seite 368

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 7.500,-- DM als Ausgleich für Investitionen der Kosovo-Albaner einzurichten.

Stadtverordneter Gunia beantragt für die CDU-Stadtratsfraktion, den Betrag von 7.500,-- DM auf 4.000,-- DM zu reduzieren.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 4.000,-- DM für den Zuschuss an die Kosovo-Albaner eingerichtet.”

HHSt. 5600.xxxxx - Heizung Sportheim Welldorf - Seite 374

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 20.000,-- DM einzurichten.

Beigeordneter Schulz erläutert, dass seitens der Verwaltung die Materialkosten ermittelt worden sind und diese sich auf 30.000,-- DM belaufen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 30.000,-- DM für die Heizung des Sportheimes in Welldorf als Investitionskostenzuschuss für den Verein eingesetzt.”

HHSt. 5600.xxxxx - Zuschuss Jülich Dukes - Seite 374

Der Baseball-Verein Jülich Dukes hat einen Antrag auf einen Materialkostenzuschuss für einen Ballfangzaun gestellt.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 3.900,-- DM für einen Ballfangzaun als Investitionskostenzuschuss für den Verein eingesetzt.”

HHSt. 6150.94020 - Planung Sanierung Kontramauer - Seite 392

Seitens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 50.000,-- DM auf 0,-- DM zu reduzieren.

Beigeordneter Schulz erläutert, dass die Sanierung erforderlich sei, da Gefahr im Verzug sei.

Stadtverordnete Kolonko-Hinssen zieht daraufhin den Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurück.

HHSt. 6300.34706 - Erstattung Brunnenstraße - Seite 396

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, einen Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle mit einem Betrag von 37.300,-- DM einzurichten, da eine Restzahlung der Fa. Rheinbraun noch aussteht.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 6300.34706 - Erstattung Brunnenstraße - mit einem Betrag von 37.300,-- DM eingerichtet.”

HHSt. 6300.35100 - Erschließungsbeiträge - Seite 396

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 650.000,-- DM auf 708.000,-- DM zu erhöhen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 6300.35100 - Erschließungsbeiträge - wird auf 708.000,-- DM erhöht.”

HHSt. 6300.93502 - Schaukasten Kölnstraße - Seite 396

Seitens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle in Höhe von 15.000,-- DM einzurichten.

Beigeordneter Schulz erläutert, dass bei dieser Haushaltsstelle Mittel übertragen worden sind.

Stadtverordnete Kolonko-Hinssen zieht daraufhin den Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurück.

HHSt. 6300.94004 - Äußere Erschließung Steffensrott - Seite 398

Seitens der Verwaltung wird entsprechend dem Ratsbeschluss vom 01.02.2001 vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 500.000,-- DM auf 557.200,-- DM zu erhöhen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 6300.94004 - Äußere Erschließung Steffensrott - wird auf 557.200,-- DM erhöht.”

HHSt. 6300.94012 - Straßenbau “Johannesstraße” - Seite 398

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, bei dieser Haushaltsstelle einen Haushaltsansatz von 350.000,-- DM einzurichten.

Kämmerer Spelthann erläutert, dass die Maßnahme im Investitionsprogramm für das Jahr 2002 eingesetzt ist.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Betrag von 50.000,-- DM eingerichtet; gleichzeitig wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000,-- DM eingesetzt.”

HHSt. 6300.94024 - Erschließung “Am Ellebach” - Seite 398

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, entsprechend dem Ratsbeschluss vom 01.02.2001 bei dieser Haushaltsstelle einen Betrag von 34.200 für die Rodung von Pappeln bereitzustellen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird bei der Haushaltsstelle 6300.94024 - Erschließung “Am Ellebach” ein Betrag von 34.200,-- DM für die Rodung von Pappeln eingesetzt.”

HHSt. 6300.95000 - Gestaltung von Dorfplätzen - Seite 400

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadratsfraktion wird beantragt, bei dieser Haushaltsstelle eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000,-- DM für den Dorfplatz in Kirchberg einzusetzen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

“Im Haushalt wird bei der Haushaltsstelle 6300.95000 - Gestaltung von Dorfplätzen - eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Betrag von 50.000,-- DM für den Dorfplatz in Kirchberg eingesetzt.”

HHSt. 6300.95015 - Erschließung “Victor-Gollancz-Straße” - Seite 400

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 41.000,-- DM einzurichten, da diese noch entsprechend der Schlussrechung zu zahlen sind.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 41.000,-- DM für die Erschließung “Victor-Gollancz-Straße” eingerichtet.”

HHSt. 6300.xxxxx - Straßenausbau “Zum Rosental” - Seite 400

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 80.000,-- DM für den Straßenausbau “Zum Rosental” einzusetzen. Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt die Einrichtung einer Haushaltsstelle mit einem Betrag von 70.000,-- DM.

Stadtverordneter Hoven führt für die SPD-Stadtratsfraktion aus, dass diese sich dem Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 80.000,-- DM für den Straßenausbau “Zum Rosental” einzusetzen, anschließt.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 80.000,-- DM für den Straßenausbau “Zum Rosental” eingerichtet.”

HHSt. 6300.95018 - Bordsteinabsenkung - Seite 400

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 5.000,-- DM für Bordsteinabsenkungen einzusetzen.

Im Haupt- und Finanzausschuss herrscht Einvernehmen darüber, dass die Bordsteinabsenkungen im Rahmen der Bauunterhaltung durchgeführt werden. Eine Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion entfällt somit.

HHSt. 6300.xxxxx - Festplatz Mersch (Planung) - Seite 400

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 5.000,-- DM für die Planung des Festplatzes in Mersch einzusetzen. Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt ebenfalls die Einrichtung einer Haushaltsstelle.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 5.000,-- DM für die Planung des Festplatzes in Mersch eingerichtet.”

HHSt. 6300.xxxxx - Radweg Barmen-Merzenhausen - Seite 400

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Investitionsprogramm den Radweg Barmen-Merzenhausen aufzunehmen.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

HHSt. 6300.xxxxx - Straßenbau “Auf der Klause” - Seite 400

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Investitionsprogramm den Straßenausbau “Auf der Klause” aufzunehmen.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

HHSt. 6300.xxxxx - Endausbau Baugebiet “Sandweg” - Seite 400

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz für den Endausbau des Baugebietes “Sandweg” einzusetzen.

Kämmerer Spelthann erläutert, dass der Endausbau im nächsten Jahr im Haushalt mit einem Betrag von 935.000,-- DM vorgesehen ist.

Stadtverordneter Köhne stellt daraufhin den Antrag zurück.

HHSt. 6300.xxxxx - Überdachung “Grünes Haus” - Seite 400

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 16.000,-- DM für die Überdachung des Grünen Hauses einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 16.000,-- DM für die Überdachung des Grünen Hauses eingerichtet.”

HHSt. 6300.95027 - Baugebiet “Bothenhof” - Seite 402

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 3.800,-- DM für einen zusätzlichen Auftrag einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 3.800,-- DM für die Grenzanzeige im Baugebiet “Bothenhof” eingerichtet.”

HHSt. 6300.95028 - Straßenbau “Grünes Pfädchen” - Seite 402

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 50.000,-- DM einzurichten, da die Realisierung in 2001 erfolgen soll.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 50.000,-- DM für den Straßenbau “Grünes Pfädchen” eingerichtet.”

HHSt. 6300.95033 - Neubau Brücke Lobsgasse - Seite 402

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 100.000,-- DM auf 89.000,-- DM zur Deckung der Ausgaben bei HHSt. 6300.95035 und 6300.9534 zu reduzieren.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 6300.95033 - Neubau Brücke Lobsgasse - wird auf 89.000,-- DM reduziert.”

HHSt. 6300.95034 - Neubau Brücke Rathausstraße - Seite 402

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 12.700,-- DM für zusätzliche Aufträge einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 12.700,-- DM für zusätzliche Aufträge beim Neubau der Brücke Rathausstraße eingerichtet.”

HHSt. 6300.95035 - Neubau Brücke Kirchweg - Seite 402

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 5.000,-- DM wegen einer Auftragserhöhung einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 5.000,-- DM für eine Auftragserhöhung zum Neubau der Brücke Kirchweg eingerichtet.”

HHSt. 6300.96001 - Straßenerneuerungsmaßnahmen - Seite 402

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 400.000,-- DM für UI-Maßnahmen einzurichten.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 400.000,-- DM für Straßenerneuerungsmaßnahmen eingerichtet.”

HHSt. 6310.xxxxx - Errichtung Wartehalle Stetternich - Seite 408

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz für die Errichtung einer neuen Wartehalle auf der Wolfshovener Straße in Stetternich einzusetzen.

Beigeordneter Schulz erläutert, dass die Wartehallen, wie sie in der Stadt Jülich sonst aufgestellt sind, 15.000,-- DM kosten.

Nach weiterer Beratung zieht Stadtverordneter Köhne den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zurück.

HHSt. 6700.95003 - Beleuchtung “Am Wasserwerk” - Seite 410

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 28.000,-- DM einzurichten, da der Straßenausbau erfolgt ist und die Beleuchtung noch aussteht.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 28.000,-- DM für die Beleuchtung “Am Wasserwerk” eingerichtet.”

HHSt. 6700.95006 - Beleuchtung “Grünes Pfädchen” - Seite 410

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 8.000,-- DM einzurichten, da die Realisierung in 2001 erfolgen soll.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 8.000,-- DM für die Beleuchtung “Grünes Pfädchen” eingerichtet.”

HHSt. 6700.95023 - Beleuchtung Rurdamm - Seite 410

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 100.000,-- DM auf 0,-- DM zu reduzieren, da noch Genehmigungen eingeholt werden müssen und die Maßnahme in 2001 nicht realisiert werden kann.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 6700.95023 - Beleuchtung Rurdamm - wird auf 0,-- DM reduziert.”

HHSt. 6700.xxxxx - Beleuchtung “von-Schöfer-Ring” - Seite 412

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz zur Beleuchtung des “von-Schöfer-Ringes” einzurichten.

Kämmerer Spelthann erläutert, dass im Haushalt eine Bedarfsposition für die Erweiterung von Straßenbeleuchtung mit einem Betrag von 25.000,-- DM vorhanden ist.

Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

HHSt. 6700.95070 - Austausch von Lampen - Seite 412

Seitens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 15.000,-- DM auf 10.000,-- DM zu reduzieren.

Nach kurzer Beratung zieht Stadtverordnete Kolonko-Hinssen den Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurück.

HHSt. 6700.96000 - Verlegung Beleuchtungskabel - Seite 412

Seitens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 25.000,-- DM auf 20.000,-- DM zu reduzieren.

Nach kurzer Beratung zieht Stadtverordnete Kolonko-Hinssen den Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurück.

HHSt. 7000.35200 - Kanalanschlussbeiträge - Seite 424

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 230.000,-- DM auf 255.000,-- DM zu erhöhen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 7000.35200 - Kanalanschlussbeiträge - wird auf 255.000,-- DM erhöht.”

HHSt. 7000.35300 - Erstattung Kanalhausanschlüsse - Seite 424

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 205.000,-- DM auf 230.000,-- DM zu erhöhen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 7000.35300 - Erstattung Kanalhausanschlüsse - wird auf 230.000,-- DM erhöht.”

HHSt. 7000.93507 - Beschaffung Kontrollfahrzeug - Seite 424

Seitens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 75.000,-- DM auf 30.000,-- DM zu reduzieren.

Nach kurzer Beratung zieht Stadtverordnete Kolonko-Hinssen den Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurück.

HHSt. 7000.95020 - Herstellung Kanalhausanschlüsse - Seite 426

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 380.000,-- DM auf 405.000,-- DM zu erhöhen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 7000.95020 - Herstellung Kanalhausanschlüsse - wird auf 405.000,-- DM erhöht.”

HHSt. 7000.95022 - Kanal “Grünes Pfädchen” - Seite 426

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 25.000,-- DM einzurichten, da die Maßnahme in 2001 realisiert werden soll.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 25.000,-- DM für den Kanal “Grünes Pfädchen” eingerichtet.”

HHSt. 7000.96038 - Sandfang “Sandgracht” - Seite 426

Die Verwaltung schlägt vor, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 240.000,-- DM einzurichten. Die SPD-Stadtratsfraktion schlägt ebenfalls einen Ansatz vor.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 240.000,-- DM für den Sandfang “Sandgracht” eingerichtet.”

HHSt. 7000.xxxxx - Kanal “Donatusweg” Kirchberg - Seite 426

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 90.000,-- DM für die Kanalerweiterung “Donatusweg” in Kirchberg einzusetzen.

Beigeordneter Schulz erläutert, dass für die Maßnahme 95.000,-- DM eingesetzt werden müssen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz mit einem Betrag von 95.000,-- DM für die Kanalerweiterung “Donatusweg” in Kirchberg eingesetzt.”

HHSt. 7613.xxxxx - Dachisolierung Bürgerhalle Broich - Seite 442

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 150.000,-- DM für die Dachisolierung der Bürgerhalle Broich einzusetzen.

Kämmerer Spelthann erläutert, dass die Maßnahme im Verwaltungshaushalt veranschlagt werden muss.

Stadtverordneter Gunia stellt für die CDU-Stadtratsfraktion den Antrag, die Verwaltung sollte zusammenstellen, was gemacht werden muss; es solle jedoch abgewartet werden bis ein Trägerverein die Bürgerhalle übernimmt.

Gegen diese Vorgehensweise werden keine Einwendungen erhoben.

HHSt. 7613.xxxxx - Umbau Duschen Bürgerhalle Broich - Seite 442

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 15.000,-- DM für den Neubau von Duschen für die Jugendabteilung in der Bürgerhalle Broich einzusetzen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird ein Haushaltsansatz mit einem Betrag von 15.000,-- DM für den Neubau der Duschen in der Bürgerhalle Broich eingesetzt.”

HHSt. 7615.xxxxx - Umbau/Umgestaltung Merzenhausen - Seite 444

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 50.000,-- DM für die Umbau/Umgestaltung der Bürgerhalle Merzenhausen einzusetzen.

Beigeordneter Schulz erläutert, dass sich der Ortsvorsteher dahingehend geäußert habe, dass keine Maßnahme notwendig wäre.

Stadtverordneter Köhne zieht daraufhin den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zurück.

HHSt. 7617.xxxxx - Erneuerung Elektro Schützenhalle - Seite 446

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz mit einem Betrag von 25.000,-- DM für die Erneuerung der Elektronik in der Schützenhalle Barmen einzusetzen.

Kämmerer Spelthann erläutert, dass noch Mittel als Rest vorhanden seien, aus denen die Mängel, die sicherheitstechnisch behoben werden müssen, behoben werden können; alles weitere könne dann im nächsten Jahr veranschlagt werden.

Im Haupt- und Finanzausschuss herrscht Einvernehmen darüber, wie vorgeschlagen zu verfahren. Über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion wird nicht mehr abgestimmt.

HHSt. 7700.93500 - Beschaffung Pkw Fuhrpark Rathaus - Seite 450

Seitens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird beantragt, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 40.000,-- DM auf 30.000,-- DM zu reduzieren.

Stadtoberamtsrat Schmitz erläutert, dass seitens der Verwaltung das günstigste Angebot berücksichtigt wird.

Stadtverordnete Kolonko-Hinssen zieht daraufhin den Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zurück.

HHSt. 7900.xxxxx - Beleuchtung Hexenturm - Seite 454

Seitens der SPD-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz für die Beleuchtung des Hexenturmes einzusetzen.

Nach kurzer Beratung herrscht Einvernehmen darüber, die Angelegenheit bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.04.2001 zurückzustellen.

HHSt. 8100.xxxxx - Aktualisierung Energiegutachten - Seite 458

Seitens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird beantragt, im Haushalt einen Haushaltsansatz für die Aktualisierung des Energiegutachtens einzusetzen, da das Gutachten mehr als 10 Jahre alt ist.

Kämmerer Spelthann erläutert, dass die Maßnahme im Verwaltungshaushalt veranschlagt werden müsse.

Im Haupt- und Finanzausschuss herrscht Einvernehmen darüber, die Angelegenheit zunächst im Fachausschuss zu beraten und vorab keine Mittel im Haushalt einzusetzen.

HHSt. 8400.93500 - Beschaffung Inventar Stadthalle - Seite 460

Seitens der Verwaltung und der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle auf 0,-- DM zu reduzieren, da in 2001 keine Anschaffungen gemacht werden.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 8400.93500 - Beschaffung Inventar Stadthalle - wird auf 0,-- DM reduziert.”

HHSt. 8410.93500 - Beschaffung Inventar Hesselmann - Seite 462

Seitens der Verwaltung und der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle auf 0,-- DM zu reduzieren, da die Beschaffung durch den Vertrag mit der Brückenkopfpark GmbH entfällt.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 8410.93500 - Beschaffung Inventar Hesselmann - wird auf 0,-- DM reduziert.”

HHSt. 8700.93000 - Kapitaleinlage Kreisentwicklungs GmbH - Seite 464

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Haushalt einen Haushaltsansatz für die Kapitaleinalge bei der Kreisentwicklungs GmbH in Höhe von 103.000,-- DM (3,5 % Anteil Stadt Jülich von 1,5 Mio. Euro). einzusetzen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird bei der Haushaltsstelle 8700.93000 - Kapitaleinlage Kreisentwicklungs GmbH ein Ansatz mit einem Betrag von 103.000,-- DM eingesetzt.

HHSt. 8700.xxxxx - Stadtentwicklungs- und Freizeit GmbH - Seite 464

Seitens der CDU-Stadtratsfraktion und der F.D.P.-Stadtratsfraktion wird beantragt, im Haushalt eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 64.000,-- DM für eine Stadtentwicklung- und Freizeit GmbH einzusetzen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Im Haushalt wird eine Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 64.000,-- DM für eine Stadtentwicklung- und Freizeit GmbH eingesetzt.”

HHSt. 8830.94000 - Baumaßnahmen Hausbesitz - Seite 472

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei dieser Haushaltsstelle von 200.000,-- DM auf 0,-- DM zu reduzieren, da keine Ausgabe getätigt werden soll, bis geklärt ist, wie mit dem Hausbesitz weiter verfahren wird.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Der Haushaltsansatz bei der Haushaltsstelle 8830.94000 - Baumaßnahmen Hausbesitz - wird auf 0,-- DM reduziert.”

Parkscheinautomaten

Kämmerer Spelthann erläutert, dass die Sparkasse die Werbung auf den Parkscheinen nicht weiter zugesagt habe. Wenn die Parkscheinautomaten nicht für die Nutzung mit Geldkarte eingerichtet werden, könne man 60.000,-- DM einsparen.

Beschluss:
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

“Bei der Umrüstung der Parkscheinautomaten sind diese nicht auf eine Nutzung mit Geldkarte umzustellen.”

Bürgermeister Stommel schließt gegen 16.55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Niederschrift sind als Anlagen beigefügt:

1. Aufstellung der Eintrittspreise für die städt. Kulturveranstaltungen (TOP 3)
2. Änderungsliste zum Haushalt (TOP 8)

1. **Theater** (7 Veranstaltungen)

1/3-Ermä-ßig.:

Abonnement(ab Spielzeit 2002/2003)

1. Platz von 189,-- DM (7x27,-) = 96,63 € **auf 97 € (= 189,72 DM) = 65 €**
2. Platz von 154,-- DM (7x22,-) = 78,74 € **auf 79 € (= 154,51 DM) = 53 €**
3. Platz von 112,-- DM (7x16,-) = 57,26 € **auf 58 € (= 113,44 DM) = 39 €**

Einzelkarten (ab 01.01.2002)

1. Platz von 30,-- DM = 15,34 € **auf 16 € (= 31,29 DM) = 11 €**
2. Platz von 25,-- DM = 12,78 € **auf 13 € (= 25,43 DM) = 9 €**
3. Platz von 19,-- DM = 9,71 € **auf 10 € (= 19,56 DM) = 7 €**

2. **Schloßkonzerte** (6 Konzerte)

Abonnement (ab Spielzeit 2002/2003)

1. Platz von 114,-- DM (6x19,-) = 58,29 € **auf 59 € (= 115,39 DM) = 40 €**
2. Platz von 107,-- DM (6x17,-) = 54,71 € **auf 55 € (= 107,57 DM) = 37 €**

Einzelkarten (ab 01.01.2002)

1. Platz von 20,-- DM = 10,23 € **auf 10,5 € (= 20,54 DM) = 7 €**
2. Platz von 18,-- DM = 9,20 € **auf 9,5 € (= 18,58 DM) = 6,5 €**

3. **Kindertheater** (Einheitlicher Preis für Kinder und Erwachsene)
(ab 01.01.2002)

1. Platz von 8,00 DM = **4,09 € auf 4,5 € (= 8,80 DM)**
= Parkett, Reihe 1 bis einschl. Reihe 12 + Balkon Reihen 1 u. 2

2. Platz von 7,00 DM = **3,58 € auf 4 € (= 7,82 DM)**
= Parkett, Reihe 13 bis Reihe 21 + Balkon Reihen 3 - 5

3. Platz von 5,50 DM = **2,81 € auf 3 € (= 5,87 DM)**
= Parkett Kleiner Saal

4. **Konzerte Collegium Musicum** (auf allen Plätzen)
(ab 01.01.2002)

Von 22,00 DM = 11,25 € **auf 11,5 € (= 22,49 DM)** 1/3-Ermäßig. = **8 €**

5. Vorverkaufsgebühr und Tages- bzw. Abendkassengebühr

Ab der Spielzeit 2001/2002 erhebt Jülich Information e.V. eine Vorverkaufsgebühr in Höhe von 10 % pro Eintrittskarte.

An der Tageskasse bei Kindertheaterveranstaltungen bzw. an der Abendkasse wurde bisher ein Zuschlag in Höhe

von 0,50 DM bzw. 1,00 DM auf jede Karte erhoben.

Damit gab es bisher jeweils beim Vorverkauf sowie an der Tages- bzw. Abendkasse einen gleich hohen Eintrittspreis.
Der Zuschlag soll, ausgenommen beim Kindertheater,

ab der neuen Spielzeit 2001/2002 1,- DM

und ab 01.01.2002 0,5 €

betragen; jedoch nicht mehr extra ausgewiesen werden.
Auf der Eintrittskarte sollen beide Preise, der Vorverkaufspreis (mit dem Zusatz + VVKGebühr) und der Tages- bzw. Abendkassenpreis, gleichzeitig ausgedruckt werden.
Dies bedeutet im einzelnen:
Für die Zeit vom Beginn der Spielzeit 2001/2002 bis 31.12.2001:

Veranstaltungs-art	**Vorverkaufs-preis**	**Vorverkaufsgebühr 10 %**	**Abendkassen-preis + 1,-DM**
Theater 1. Platz 2. Platz 3. Platz	 30,- DM 25,- DM 19,- DM	 3,00 DM 2,50 DM 1,90 DM	 34,00 DM 28,50 DM 21,90 DM
ermäßigt	20,- DM 17,- DM 13,- DM	2,00 DM 1,70 DM 1,30 DM	23,00 DM 19,70 DM 15,30 DM
Schloßkonzert 1. Platz 2. Platz	 20,- DM 18,- DM	 2,00 DM 1,80 DM	 23,00 DM 20,80 DM

ermäßigt	14,- DM 12,- DM	1,40 DM 1,20 DM	16,40 DM 14,20 DM
Collegium Musicum erm.	22,- DM 15,- DM	2,20 DM 1,50 DM	25,20 DM 17,50 DM
	Vorverkaufspreis	+ 10 %	bleibt Endpreis
Kindertheater	8,00 DM 7,00 DM 5,50 DM	0,80 DM 0,70 DM 0,55 DM	8,80 DM 7,70 DM 6,05 DM

Für die Zeit ab 01.01.2002 bedeutet dies in €:

Veranstaltung-art	**Vorverkaufspreis**	**Vorverkaufsgebühr 10 %**	**Abendkassen-preis + 0,5 €**
Theater 1. Platz 2. Platz 3. Platz	16,- € 13,- € 10,- €	1,6 € 1,3 € 1,0 €	18,1 € 14,8 € 11,5 €
ermäßigt	11 € 9 € 7 €	1,10 € 0,90 € 0,70 €	12,6 € 10,4 € 8,2 €
Schloßkonzert 1. Platz 2. Platz	10,5 € 9,5 €	1,05 € 0,95 €	12,05 € 10,95 €
ermäßigt	7,0 € 6,5 €	0,70 € 0,65 €	8,20 € 7,65 €
Collegium Musicum erm.	11,5 € 8,0 €	1,15 € 0,80 €	13,15 € 9,30 €
	Vorverkaufspreis	**+ 10 %**	**bleibt Endpreis beim Kinderth.**
Kindertheater	4,5 € 3,5 € 3,0 €	0,45 € 0,35 € 0,30 €	4,95 € 3,85 € 3,30 €

Änderungsliste Haushalt 2001

Stand: 21.03.2001

Verwaltungshaushalt

Seite	Haushaltsstelle		(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Vorschlag Ansatz neu: Begründung	Verwaltung	CDU / F.D.P.	SPD	Grüne
4	0000.63002	A	Repräsentationsaufwand	18.000	**10.000**	Beschluss HFA 14.03.2001		10.000	15.000	
7	0010.66000	A	Verfügungsmittel Bürgermeister	15.000	**12.000**	Beschluss HFA 14.03.2001		12.000		
14	0200.56000	A	Dienstbekleidungszuschüsse	200	**1.200**	Sicherheitsschuhe/-helme für Hochbauamt	1.200			
14	0200.66110	A	Beiträge an Verbände	35.000	**35.500**	Beitrag "Museumszug" in 2001 zweimal zu zahlen	35.500			
17	0210.63000	A	externe Beratung	30.000	**10.000**	Beschluss HFA 14.03.2001		10.000	10.000	20.000
19	0220.45010	A	Beitrag Beihilfekasse	17.000	**0**	wird aus Position "Beihilfen" mitgezahlt	0			
23	0230.65500	A	Kosten Streitverfahren	60.000	**40.000**	Beschluss HFA 14.03.2001		40.000	30.000	
24	0240.61040	A	Kosten Pressearbeit	20.000		Kürzung Summe 5.000 DM ÖA gemäß CDU-Antrag	18.000	15.000		
25	0250.46000	A	Auslagenersatz	0	**3.115**	für Sprecherin Behindertenfachgesprächskreis	3.115			
32	0340.26100	A	Zinsen gestundete Realsteuern	4.000		Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion (zum Ausgleich)		31.000		
51	1100.52040	A	Unterhaltung Parkscheinautomaten	13.000	**13.000**	Beschluss HFA 14.03.2001				10.000
51	1100.57001	A	Faltblatt "Parkplätze"	0	**5.000**	50 % Stadtanteil für Erstellung und Verteilung	5.000			
58	1300.50041	A	Sanierung Hof Feuerwehr Jülich	20.000	**0**	Maßnahme zurückgestellt zugunsten 2300.50011	0			
72	2101.50040	A	Erneuerung Boden GGS Nord	0	**6.500**	Restzahlung aus Versicherungsschaden in 1998	6.500			
75	2102.50000	A	bauliche Unterhaltung GGS-Ost	33.500	**29.500**	Deckung Ausgabe 2102.50041	29.500			
75	2102.50041	A	Sanierung Kelleraußenwand GGS-Ost	0	**4.000**	Rest aus 2000, Auftragserweiterung	4.000			
75	2102.54000	A	Energie- und Wasserverbrauch	96.050	**94.850**	Deckung des Fachamtes für Mehrausgabe 2102.61000	94.850			
76	2102.61000	A	Schulschwimmen im Hallenbad	0	**1.200**	Nutzung Hallenbad zur Abnahme von Prüfungen	1.200			
78	2103.50000	A	bauliche Unterhaltung GGS-Süd	40.000	**19.000**	Deckung Ausgabe 2103.50071 und 2300.50011	19.000			
78	2103.50070	A	Erneuerung Treppenaufgänge GGS Süd	22.000	**0**	Maßnahme zurückgestellt zugunsten 2300.50011	0			
78	2103.50071	A	Störungsbeseitigung Brandmeldeanlage	0	**3.000**	in 2000 apl Ausgabe, jetzt zusätzliche Arbeiten	3.000			
94	2300.xxxxx	E	Einnahmen Hausmeisterdienste	0	**0**	zunnächst Beratung im Fachausschuss			???	
94	2300.xxxxx	A	Honorare Hausmeisterdienste	0	**0**	zunnächst Beratung im Fachausschuss			???	
94	2300.50011	A	Austausch Heizkessel D'dorfer Straße	0	**70.000**	Dringlichkeitsentscheidung HFA 08.03.2001	70.000			
98	2700.16200	E	Erstattung Kosten Sonderschule	50.000	**85.000**	nach Neuberechnung (Nachzahlung 2000 Aldenhoven)	85.000			
99	2700.67200	A	Erstattung Überzahlung Beitrag	0	**59.200**	Überzahlung 2000 durch Titz und Linnich	59.200			
112	3300.54000	A	Bewirtschaftungskosten Musikschule	25.110	**27.610**	gemäß Abrechnung/Abschläge Stadtwerke	27.610			
115	3310.71700	A	Zuschüsse Musikvereine	5.400	**10.000**	Beschluss HFA 14.03.2001		9.900	10.000	
115	3310.71701	A	Initiativen im Kulturbereich	3.000	**3.000**	Beschluss HFA 14.03.2001			5.000	

Verwaltungshaushalt

Seite	Haushaltsstelle		(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Vorschlag Ansatz neu: Begründung	Verwaltung	CDU / F.D.P.	SPD	Grüne
115	3310.71702	A	Zuschuss Jazz-Club	2.000	**1.500**	Beschluss HFA 14.03.2001		500		
118	3500.63050	A	Werbung etc. Volkshochschule	30.000		Kürzung Summe 5.000 DM ÖA gemäß CDU-Antrag	29.000			
120	3520.52000	A	Unterhaltung Einrichtung/Bücher	8.000	**6.000**	Mittelverschiebung zugunsten 3520.63050	6.000			
121	3520.63050	A	Werbung / Öffentlickeitsarbeit	1.500	**3.500**	Teilnahme an einem Projekt	3.500			
127	3660.17100	E	Landeszuschuss Stadtmarketing	60.500	**66.000**	Anteil Land neu bei 60 %, statt bisher 55 %	66.000		66.000	
127	3660.17700	E	Privatwirtschaft Stadtmarketing	33.000	**27.500**	wegen Mehreinnahmen aus Landeszuschuss	27.500		31.250	
127	3660.71701	A	Zuschüsse Heimat-/Kulturvereine	6.500	**7.500**	Beschluss HFA 14.03.2001		7.500		
127	3660.71702	A	Zeltkostenzuschüsse	8.000	**12.000**	Beschluss HFA 14.03.2001		12.000		
132	4000.71700	A	"Kommunen gegen rechts"	0	**32.910**	Zuschuss aus 2000 bisher nicht verausgabt	32.910			
133	4010.63001	A	Öffentlichkeitsarbeit	3.000	**3.000**	Antrag SPD-Fraktion zurückgezogen			0	
135	4020.xxxxx	A	Sachausgaben Jugendbeauftragter	0	**3.000**	Beschluss HFA 14.03.2001			3.000	5.000
149	4600.71700	A	Zuschuss "Spatzennest"	41.500	**49.000**	höherer Verwaltungskostenanteil	49.000			
149	4600.xxxxx	A	Anschubfinanzierung "Projekt 13+"	0	**0**	Antrag SPD-Fraktion zurückgezogen			5.000	
153	4602.50000	A	bauliche Unterhaltung Jugendheim	3.000	**3.000**	Außenanstrich in Eigenleistung ?			30.000	
153	4602.52000	A	Anschaffungen Jugendheim	0	**4.200**	für Regale, Computertisch, Drucker und Schränke	4.200			
158	4641.16200	E	Kreiszuweisung KiGa Bourheim	235.700	**226.000**	gemäß Bescheid	226.000			
160	4642.17100	E	Landeszuschuss KiGa Broich	65.000	**77.000**	Mehreinnahme für Therapiekosten, siehe 4642.57001	77.000			
160	4642.57001	A	Therapiekosten KiGa Broich	0	**10.000**	Therapiekosten für Sprachbehandlung	10.000			
165	4644.16200	E	Kreiszuweisung KiGa Koslar	383.500	**522.000**	zusätzliche Gruppe berücksichtigt	522.000			
171	4700.xxxxx	A	Beteiligung ausländische Mitbürger	0	**0**	Beschluss HFA 14.03.2001				1.000
176	5500.71700	A	Zuschüsse Jugendförderung Sportverein	50.000	**50.000**	Beschluss HFA 14.03.2001				45.000
176	5500.71702	A	Übungsleiterpauschale	4.000	**4.000**	keine eigene Ausgabe mehr	0			
178	5600.50000	A	bauliche Unterhaltung Sportheime	30.000	**20.000**	restliche Deckung für Ausgabe 2300.50011	20.000			
178	5600.50030	A	Dachsanierung Umkleide Stadion	0	**27.000**	Auftrag erteilt, Rest aus 99 nicht mehr übertragbar	27.000			
183	5720.62000	A	Gutachten Badesee	0	**3.200**	für hydrologische Beurteilung, Rechnung liegt vor	3.200			
184	5800.51000	A	Unterhaltung Grünanlagen	65.000		Maßnahmen gegen "Kastanienmotte" noch zu prüfen			100.000	
186	5900.71600	A	Zuschuss Brückenkopfpark	2.350.000	**2.350.000**	Beschluss HFA 14.03.2001				1.350.000
193	6020.62000	A	Allgemeine Planung Tiefbau	45.000		Rest aus 2000 gebunden ???			15.000	
195	6100.62000	A	Kosten der Stadtplanung	90.000	**90.000**	Antrag SPD-Fraktion und Bündnis '90/Grüne zurückgezogen			80.000	70.000
198	6130.65501	A	Schadensersatzansprüche Dritter	10.000	**500**	Beschluss HFA 14.03.2001			500	
201	6300.51000	A	Straßenunterhaltung	180.000	**400.000**	gegenseitig deckungsfähig mit 6300.51003	400.000		280.000	

Verwaltungshaushalt

Seite	Haushaltsstelle		(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Vorschlag Ansatz neu: Begründung	Verwaltung	CDU / F.D.P.	SPD	Grüne
201	6300.51003	A	Verschleißschichten	180.000	**180.000**	gegenseitig deckungsfähig mit 6300.51000			300.000	
231	7610.54001	A	Energie Mehrzweckgebäude	170.000	**180.000**	gemäß Abrechnung/Abschläge Stadtwerke	180.000			
239	7614.54000	A	Bewirtschaftungskosten BüHa Güsten	13.000	**21.000**	gemäß Abrechnung/Abschläge Stadtwerke	21.000			
241	7616.50000	A	Bauunterhaltung BüHa Stetternich	10.000		erforderliche Maßnahmen werden benannt		35.000		
248	7800.51000	A	Unterhaltung Wirtschaftswege	50.000	**100.000**	Beschluss HFA 14.03.2001		100.000		
249	7900.63050	A	Kosten der Verkehrswerbung	20.000		Kürzung Summe 5.000 DM ÖA gemäß CDU-Antrag	18.000			
255	8170.16500	E	Verwaltungskostenbeitrag	240.000	**210.000**	gemäß Abrechnung 2000 und Abschlag 2001	210.000			
259	8410.14000	E	Pacht Hesselmann	48.000	**0**	jetzt Vertrag mit BrückenkopfparkGmbH	0			
259	8410.71700	A	Zuschuss an GastroGmbH	30.000	**0**	jetzt Vertrag mit BrückenkopfparkGmbH	0			
262	8800.54002	A	Energie Hausbesitz	48.000	**51.000**	gemäß Abrechnung/Abschläge Stadtwerke	51.000			
270	9000.00100	E	Grundsteuer B	7.200.000		gemäß derzeitiger Entwicklung, **keine** Steuererhöhung	6.900.000			
270	9000.01000	E	Anteil Einkommensteuer	20.607.000	**20.200.000**	gemäß erster Zahlung in 2001	20.200.000			
270	9000.83200	A	allgemeine Kreisumlage	21.161.000	**20.686.400**	beschlossener Hebesatz liegt bei 34,90 %	20.686.400			
271	9000.83210	A	Jugendamtsumlage	7.558.000	**7.551.500**	beschlossener Hebesatz liegt bei 12,74 %	7.551.500			
271	9000.84500	A	Zinsen Gewerbesteuer	100.000	**200.000**	größere Erstattung an einen Steuerzahler	200.000			
272	9100.20700	E	allgemeine Zinseinnahmen	500.000	**300.000**	Reduzierung ratsam gemäß erwarteter Kassenlage	300.000			
272	9100.80710	A	Zinsen Kassenkredite	0		gemäß derzeitiger Kassenlage erforderlich	50.000			
274	9150.28000	E	Zuführung vom Vermögenshaushalt	7.831.300		Ausgleich des Verwaltungshaushaltes	8.612.025			
					-509.200	Summe Veränderung Einnahmen :	**-28.475**	**+27.000**	**+3.750**	**+0**
					-22.875	Summe Veränderung Ausgaben :	**-28.475**	**+27.000**	**-25.900**	**-1.029.000**
					-486.325	Stand Verwaltungshaushalt insgesamt :	**+0**	**+0**	**+29.650**	**+1.029.000**

Änderungsliste Haushalt 2001

Stand: 21.03.2001

Vermögenshaushalt

Seite	Haushaltsstelle		(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Vorschlag Ansatz neu: Begründung	Verwaltung	CDU / F.D.P.	SPD	Grüne
282	0200.93500	A	Anschaffung bewegl. Vermögen	100.000		Antrag **SPD**-Fraktion und **Bündnis '90/Grüne**			30.000	90.000
282	0200.94010	A	Anschaffung weiterer Telefone	7.000		Antrag **SPD**-Fraktion (wegen Rest aus 2000)			0	
282	0200.xxxxx	A	Planung Bürgerhaus (Altes Rathaus)	0		Antrag **SPD**-Fraktion und **Bündnis '90/Grüne**				10.000
286	0240.93500	A	Beschaffung Stellwandsystem	15.000		Antrag **Bündnis '90/Grüne**				0
288	0600.93500	A	EDV-Ausstattung	250.000		Antrag **SPD**-Fraktion und **Bündnis '90/Grüne**			150.000	200.000
296	1300.98700	A	Zuschuss Feuerwehr Güsten	0		zur Errichtung eines Fitnessraumes	5.000			
304	2000.93505	A	EDV-Ausstattung "Schulen ans Netz"	200.000		Erhöhung gemäß Bedarf der Schulleiter	250.000			
306	2101.94002	A	Fenster GGS-Nord	1.000.000		Maßnahme läuft zügiger als veranschlagt	1.400.000			
306	2101.94002	A	Fenster GGS-Nord	VE 700.000		Maßnahme läuft zügiger als veranschlagt	VE 300.000			
308	2102.94002	A	Brandschutz GGS Ost	14.000		Auftrag rechnet höher ab	16.000			
308	2102.xxxxx	A	Erneuerung Fenster	0		Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion		15.000		
316	2150.93501	A	Menuevorbestellungsgerät	0		vorhandenes Gerät nicht mehr reparabel	6.000			
318	2200.36100	E	Zuschuss Erweiterung Realschule	360.000		Förderung = 70 % -> 70 % der Ausgaben	630.000			
318	2200.93501	A	Einrichtung Informatikraum	0		Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion		15.000		
318	2200.94004	A	Fenstererneuerung Realschule	650.000		Deckung Ausgabe 2102.94002	648.000			
324	2700.xxxxx	A	Planung Neubau Sonderschule	0		Antrag **SPD**-Fraktion			???	
338	3520.93500	A	Anschaffung von Büchern	80.000		Antrag **SPD**-Fraktion (für Bücherei Hauptschule)			85.000	
340	3600.36101	E	Zuschuss Schloß Kellenberg	0		Neuveranschlagung nicht abgerufener Betrag 2000	116.000			
340	3600.36700	E	Anteil Eigentümer Schloß Kellenberg	0		Betrag in 2000 nicht vereinnahmt	250.000			
340	3600.36102	E	LZ Stadtmauer Aachener Tor	0		Bewilligungsbescheid liegt vor, siehe auch Ausgabe	130.000			
340	3600.94021	A	Mauerwerksanierung Stadtmauer	0		VE aus 2000, siehe auch Landeszuweisung	260.000			
340	3600.98702	A	Zuschuß Schützen Selgersdorf	0		zu Materialkosten Ausbau Schützenheim	6.400			
340	3600.98703	A	Zuschuß Pfadfinder	0		zu den Kosten für den Anbau	18.300			
348	4370.93501	A	Einrichtung Übergangsheime	18.000		Gemeinschaftsanlagen für Antennen/Sat-Schüsseln	20.500			
350	4600.36700	A	Erstattung Eurode Spileplatz	0		gemäß Vertrag	30.000			
350	4600.93500	A	Ausstattung Spielplatz "Im Rurhof"	0		gemäß Punkt 6. aus Prioritätenliste KuSSS	10.000			
350	4600.95000	A	Spielpaltz Pattern	90.000		Antrag **SPD**-Fraktion			90.000	
350	4600.95001	A	Spielplatz Gemeindedriesch	165.000		Antrag **SPD**-Fraktion			147.000	
350	4600.95002	A	Spielplatz Schützenkaul	115.000		Antrag **SPD**-Fraktion			103.000	
350	4600.xxxxx	A	Zaun Spielplatz Welldorf	0		Antrag **SPD**-Fraktion			3.000	

Vermögenshaushalt

Seite	Haushaltsstelle		(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Begründung	Verwaltung	CDU / F.D.P.	SPD	Grüne
						Vorschlag Ansatz neu				
350	4600.xxxxx	A	Zuschuss Pfarre Rochus	0		Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion (für Einrichtung)		10.000		
352	4601.xxxxx	A	Planung Kinogalerie	0		Antrag **SPD**-Fraktion			???	
352	4601.xxxxx	A	Ausrüstung Kino (Leinwand etc.)	0		Antrag **SPD**-Fraktion			???	
352	4601.98700	A	Zuschuss zu Architektenleistung	2.900		Antrag **SPD**-Fraktion			6.000	
368	4700.98700	A	Zuschuss Mütterzentrum	0		Zuschuss, zu Einrichtungskosten	6.000			
368	4700.98701	A	Zuschuss Kosovo-Albaner	0		Ausgleich für Investitionen	7.500			
374	5600.xxxxx	A	Heizung Sportheim Welldorf	0		Antrag **CDU/F.D.P.**- bzw. **SPD**-Fraktion		20.000	???	
392	6150.94020	A	Planung Sanierung Kontramauer	50.000		Antrag **Bündnis '90/Grüne**				0
396	6300.34706	E	Erstattung Brunnenstraße	0		Restzahlung Rheinbraun Umsiedlung	37.300			
396	6300.35100	E	Erschließungsbeiträge	650.000		aus VEP "Grünes Pfädchen, siehe auch Ausgaben	708.000			
396	6300.93502	A	Schaukasten Kölnstraße	0		Antrag **Bündnis '90/Grüne**				15.000
398	6300.94004	A	äußere Erschließung Steffensrott	500.000		Bereitstellung Beschluß Rat 01.02.2001	557.200			0
398	6300.94012	A	Straßenbau "Johannesstraße"	0		Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion		350.000		
398	6300.94024	A	Erschließung "Am Ellebach"	0		Rodung Pappeln, bereitgestellt Rat 01.02.2001	34.200			
400	6300.95000	A	Gestaltung von Dorfplätzen	0		Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion (für Kirchberg)		VE 50.000		
400	6300.95015	A	Erschließung "Victor-Gollancz-Str."	0		noch zu zahlen gemäß Schlußrechnung	41.000			
400	6300.xxxxx	A	Straßenausbau "Zum Rosental"	0		Antrag **CDU/F.D.P.**- bzw. **SPD**-Fraktion		80.000	70.000	
400	6300.95018	A	Bordsteinabsenkung	0		Antrag **SPD**-Fraktion			5.000	
400	6300.xxxxx	A	Festplatz Mersch (Planung)	0		Antrag **CDU/F.D.P.**- bzw. **SPD**-Fraktion		5.000	???	
400	6300.xxxxx	A	Radweg Barmen-Merzenhausen	0		für Investitionsprogramm, Antrag **SPD**-Fraktion			0	
400	6300.xxxxx	A	Straßenbau "Auf der Klause"	0		Investitionsprogramm, Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion		0		
400	6300.xxxxx	A	Endausbau Baugebiet "Sandweg"	0		Antrag **SPD**-Fraktion			???	
400	6300.xxxxx	A	Überdachung "Grünes Haus"	0			16.000			
402	6300.95027	A	Baugebiet "Bothenhof	0		zusätzlicher Auftrag "Grenzanzeige"	3.800			
402	6300.95028	A	Straßenbau "Grünes Pfädchen"	0		Realisierung VEP in 2001, siehe auch Einnahme	50.000			
402	6300.95033	A	Neubau Brücke Lobsgasse	100.000		Deckung Ausgabe. 6300.95035 und 6300.95034	89.000			
402	6300.95034	A	Neubau Brücke Rathausstraße	0		zusätzliche Aufträge	12.700			
402	6300.95035	A	Neubau Brücke Kirchweg	0		Rest aus 2000, Auftragserhöhung	5.000			
402	6300.96001	A	Straßenerneuerungsmaßnahmen	0		UI-Maßnahmen (wie im Kreishaushalt)	400.000			
408	6310.xxxxx	A	Errichtung Wartehalle Stetternich	0		Antrag **SPD**-Fraktion			5.000	
410	6700.95003	A	Beleuchtung "Am Wasserwerk"	0		Straßenausbau erfolgt, Beleuchtung steht noch aus	28.000			
410	6700.95006	A	Beleuchtung "Grünes Pfädchen"	0		Realisierung VEP in 2001, Einnahme in UA 6300	8.000			

Vermögenshaushalt

Seite	Haushaltsstelle		(Kurz-)Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Vorschlag Ansatz neu: Begründung	Verwaltung	CDU / F.D.P.	SPD	Grüne
410	6700.95023	A	Beleuchtung Rurdamm	100.000		Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion		0		
412	6700.xxxxx	A	Beleuchtung "von-Schöfer-Ring"	0		Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion		???		
412	6700.95070	A	Austausch von Lampen	15.000		Antrag **Bündnis '90/Grüne**				10.000
412	6700.96000	A	Verlegung Beleuchtungskabel	25.000		Antrag **Bündnis '90/Grüne**				20.000
424	7000.35200	E	Kanalanschlußbeiträge	230.000		aus VEP "Grünes Pfädchen", siehe auch Ausgabe	255.000			
424	7000.35300	E	Erstattung Kanalhausanschlüsse	205.000		aus VEP "Grünes Pfädchen", siehe auch Ausgabe	230.000			
424	7000.93507	A	Beschaffung Kontrollfahrzeug	75.000		Antrag **Bündnis '90/Grüne**				30.000
426	7000.95020	A	Herstellung Kanalhausanschlüsse	380.000		für VEP "Grünes Pfädchen", siehe auch Einnahme	405.000			
426	7000.95022	A	Kanal "Grünes Pfädchen"	0		Realisierung VEP in 2001, siehe auch Einnahme	25.000			
426	7000.96038	A	Sandfang "Sandgracht"	0		Genehmigung liegt vor / Antrag **SPD**- Fraktion	240.000		???	
426	7000.xxxxx	A	Kanal "Donatusweg" Kirchweg	0		Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion		90.000		
442	7613.xxxxx	A	Dachisolierung Bürgerhalle Broich	0		Antrag **SPD**-Fraktion			150.000	
442	7613.xxxxx	A	Umbau Duschen Bürgerhalle Broich	0		Antrag **SPD**-Fraktion			15.000	
444	7615.xxxxx	A	Anbau/Umgestaltung Merzenhausen	0		Antrag **SPD**-Fraktion			50.000	
446	7617.xxxxx	A	Erneuerung Elektro Schützenhalle	0		Antrag **SPD**-Fraktion			25.000	
450	7700.93500	A	Beschaffung PKW Fuhrpark Rathaus	40.000		Antrag **Bündnis '90/Grüne**				30.000
454	7900.xxxxx	A	Beleuchtung Hexenturm	0		Antrag **SPD**-Fraktion			???	
458	8100.xxxxx	A	Aktualisierung Energiegutachten	0		Antrag **Bündnis '90/Grüne**				15.000
460	8400.93500	A	Beschaffung Inventar Stadthalle	40.000		keine Anschaffung in 2001	0			0
462	8410.93500	A	Beschaffung Inventar Hesselmann	25.000		entfällt, da Vertrag mit BrückenkopfparkGmbH	0			0
464	8700.93000	A	KapitaleinlageKreisentwicklungsGmb	0		3,5 % Anteil Stadt von 1,5 Mio Euro	103.000			
464	8700.xxxxx	A	Stadtentwicklungs- und Freizeit GmbH	0		Antrag **CDU/F.D.P.**-Fraktion		64.000		
472	8830.94000	A	Baumaßnahmen Hausbesitz	200.000		keine Ausgabe vor Klärung, was mit Hausbesitz	0			
478	9000.98250	A	Jugendsamtsumlage	303.000		beschlossener Umlagesatz liegt bei 0,66 %	391.300			
480	9100.37700	E	Kreditaufnahme	10.845.100		zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes	11.536.700			
482	9110.31000	E	Entnahme Allgemeine Rücklage	7.831.300		Ausleich Verwaltungshaushalt	8.612.025			
484	9150.90000	A	Zuführung an Verwaltungshaushalt	7.831.300		Ausleich Verwaltungshaushalt	8.612.025			
						Summe Veränderungen Einnahme :	**+2.413.625**	**+0**	**+0**	**+0**
						Summe Veränderungen Ausgabe :	**+2.413.625**	**+549.000**	**+124.100**	**-715.000**
						Stand Vermögenshaushalt insgesamt :	**+0**	**-549.000**	**-124.100**	**+715.000**
						Summe Veränderung Verpflichtungsermächtigungen :	**-400.000**		**+85.000**	